

Referendariat und Übergewicht

Beitrag von „wolkenstein“ vom 19. März 2004 11:28

Hallo Tabu,

eiwei, die Bayern nehmen's ja mal wieder extra genau... ich hätt Lust, eine Diskussion vom Zaun zu brechen, was die SuS denn davon haben, wenn sie nur Rollenvorbilder mit Durchschnittsmaßen vorgesetzt bekommen, aber das lass ich jetzt...

Muss mich mit dem gleichen Problem auseinander setzen, da bei mir auch 20 kg zuviel auf den Hüften ruhen. Spucke ob der moralischen, sozialen, gesundheitlichen usw Unfairness Gift und Galle, aber es bringt nix - und ich mag mich jetzt auch von meinen Pfunden nicht davon abhalten lassen, Lehrer zu werden. Da ich weiß, dass die Untersuchung in ca einem Jahr ansteht, geh ich die Geschichte jetzt an, in der Hoffnung, dass ich bis dahin den Abstieg ins Mittelmaß schaffe.

Etwas weniger zynisch, das online-Programm von weightwatchers (<http://www.weightwatchers.de>) scheint bislang zu halten, was es verspricht. Für Treffen hab ich keine Zeit (und keine Lust), aber die Site funktioniert halbwegs, das Forum ist ganz lustig, und ihre Ernährungsvorschläge sind vernünftig. Hat den netten Nebeneffekt, dass ich mich dank Bergen von Obst und Gemüse deutlich besser fühle als bei der bisherigen "Schnell noch ne Pizza holen" Referendars-Diät, und meine Kollegen kommen mittlerweile bei mir Ananas-Stücke schnorren.

Mit pragmatischem Seufzer,
w.